



Nachwuchspreis der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh)

– KONZEPT –

Die dgh lobt einmal jährlich einen Preis für herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten an den Hochschulen und Universitäten aus.

Die Arbeiten stammen aus den Studien- und Forschungsbereichen der Ökotrophologie und verwandter Disziplinen mit Schwerpunkten in Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaften.

Vergeben wir der Preis in drei Kategorien:

1. Bachelorarbeiten
2. Masterarbeiten
3. Promotionen

Der Preis umfasst:

- Eine Urkunde
- Eine Jahresmitgliedschaft in der dgh
 - bei Eintritt in die dgh: Übernahme des Mitgliedsbeitrags im ersten Jahr
 - für dgh-Mitglieder: Erstattung des Mitgliedsbeitrags für ein Jahr oder Übernahme Tagungsbeitrag für eine dgh-Tagung in der Höhe bis zum Jahresbeitrag
- Feierliche Prämierung im Rahmen der dgh-Jahrestagung (dort: unentgeltliche Teilnahme und Übernahme der Reisekosten)
- Veröffentlichung der Arbeit als Short Paper in der HuW

Bewerbung um den dgh-Nachwuchspreis:

- Die Arbeiten müssen mit entsprechender Begründung (formlos, eine Seite) von den betreuenden Hochschulprofessorinnen und -professoren vorgeschlagen werden.
- Hierfür kommen Arbeiten der letzten 12 Monate*(zum Zeitpunkt des Vorschlags) in Frage

*Sollte eine Arbeit abgelehnt werden, ist keine weitere Bewerbung möglich. Auch nicht, wenn die nächste Jahrestagung früher (nicht erst ein Jahr später) stattfindet



- Die Begutachtung erfolgt durch zwei Gutachterinnen und Gutachter aus dem Themenfeld von anderen Hochschulen und Universitäten, sowie durch eine Gutachterin bzw. Gutachter aus dem dgh-Vorstand.
 - Die Gutachterinnen bzw. Gutachter werden im Kreis der HuW-Gutachterinnen bzw. Gutachter angefragt.
 - Die Gutachterin bzw. der Gutachter aus dem Vorstand kann je Arbeit und thematischer Nähe bestimmt werden.
- Prämierung: bei positivem Votum beider Gutachterinnen bzw. Gutachter sowie positivem Votum des Vorstandsmitglieds
- Bei positiver Bewertung mehrerer Arbeiten je Kategorien wird die Arbeit prämiert, die die internen Bewertungskriterien in höherem Maße erfüllt.

Kriterien für die Begutachtung:

- Es handelt sich um eine herausragende wissenschaftliche Arbeit.
- Die Arbeit behandelt ein aktuelles Thema aus Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaften.
- Die Fragestellung ist für die Themen und die Arbeit innerhalb der dgh von Interesse.
- Die Arbeit gibt innovative Denkansätze oder Handlungsempfehlungen für das jeweilige Themenfeld.

Zusätzlich gibt es einige Kriterien, die den Gutachterinnen bzw. Gutachter vorliegen und ein Bewertungsraster vorgeben.

Terminierung und Ablauf des Bewerbungsverfahrens:

- Ausschreibung in den entsprechenden Medien: 5-6 Monate vor Jahrestagung
- Einreichen der Arbeit (digital) bei der dgh-Geschäftsstelle 3 Monate vorher
 - Weiterleitung an Koordinatorin bzw. Koordinator des Begutachtungsverfahrens
- Beendigung der Begutachtung und Mitteilung an Siegerinnen bzw. Sieger:
4 Wochen vor Jahrestagung



Information für Gutachten zum dgh-Nachwuchspreis – – BEWERTUNGSKRITERIEN –

Prämiert werden Arbeiten, die einen herausragenden und innovativen Beitrag zur Erreichung der folgenden Ziele leisten:

- Die Arbeit behandelt ein aktuelles Thema aus Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaften. Hierzu zählen insbesondere folgende Themenfelder: *Haushaltstechnik im Groß- und Privathaushalt, Versorgungsmanagement in hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbetriebe, Hauswirtschaftliche Versorgung und Dienstleistungen, Catering & Hospitality Services, Sozioökonomik privater Haushalte, haushaltsbezogene und hauswirtschaftliche Bildung (in Berufs- und Allgemeinbildung), Verbraucherwissenschaft, und -politik, Verbrauchsforschung, Nachhaltige Hauswirtschaft*
- Die Fragestellung ist für die Themen und die Arbeit innerhalb der dgh von Interesse.
- Die Arbeit greift relevante wissenschaftliche Erkenntnisse auf und wendet diese auf die Aufgaben und Herausforderungen im Feld haushaltswissenschaftlicher Fragestellungen an.
- Die Arbeit liefert innovative Denkansätze und zeigt neue Perspektiven oder Handlungsempfehlungen für das jeweilige Themenfeld auf.

Bei der Bewertung werden die für wissenschaftliche Arbeiten relevanten Anforderungen und Gütekriterien an Inhalt, Struktur und Formalia einbezogen, die in Form eines Rasters für die Begutachtung zusammengestellt sind.

Bei der Bewertung der Arbeiten sollen folgende Kriterien Beachtung finden:

- a) Einbettung in den Gesamtzusammenhang der Fragestellungen
- b) Bedeutung der Arbeit für das Fachgebiet
- c) Wissenschaftliche Fundiertheit und Differenziertheit des Inhalts
- d) Formal korrekte Ausgestaltung der Arbeit

Eine abschließende Beurteilung der gesamten Arbeit fasst die Kriterien zusammen.